

Liebe Welschen Ennester und Freunde von Welschen Ennest,

schön länger gab es keine Dorfnachrichten mehr per E-Mail, weil wir ausgiebig unsere Möglichkeiten über unsere neue Homepage www.dorf-ag.de und natürlich auch unserer Seite www.welschen-ennest.de nutzen. Des Weiteren finden Aushänge in dem neuen Kasten am Bahnübergang im Ort statt, nicht zu vergessen unsere Jahresabschlusszeitung die sich mittlerweile etabliert hat und vieles mehr.

Ich denke unsere Ideen, Veranstaltungen und Projekte sind nicht mehr aus Welschen Ennest wegzudenken. Mittlerweile sind viele Plätze in Schuss gebracht und für die laufende Pflege könnten wir noch gut laufende Unterstützung gebrauchen. Ob Ehrenmal, Dorfplatz, Marienbrunnen, Spielplatz, Eckplatz, Bahnhof und Antoniushäuschen; alle Plätze und Begegnungsstätten von besonderer Bedeutung. In der Summe funktioniert das mit großem Einsatz Weniger schon sehr gut, könnte aber mit weniger Einsatz von vielen noch besser werden. Daher hier unser Aufruf sich gerne unter info@dorf-ag.de bei uns zu melden wenn jemand gerne eine Aufgabe übernehmen möchte.

Ganz besonders würden wir uns über noch mehr **Engagement der jungen Generation** freuen, deren Zukunft in Welschen Ennest liegt. Womit ich bei dem eigentlichen Thema der Dorfnachrichten wäre.

INSEK (immer aktuell informiert auf www.dorf-ag.de)

Die Gemeinde Kirchhundem hat im Jahr 2017 ein Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) erstellt und strebt nun für den Kernort Kirchhundem sowie den prosperierenden Ortsteil Welschen Ennest als Wirtschaftsstandort eine Anerkennung als **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)** an. Für das Quartier „Ortskern Welschen Ennest“ werden mobilitäts- und wohnumfeldverbessernde Vorhaben sowie die Aufwertung von öffentlichen Wegen und Plätzen angestrebt.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir dazu Begehungen mit der Gemeinde, der Bezirksregierung und dem Heimatministerium in Welschen Ennest unternommen. Gerade von Welschen Ennest waren die Damen und Herren aus Arnsberg und Düsseldorf in besonderer Weise beeindruckt, weil auf kleiner Fläche eine nahezu perfekte Infrastruktur vorhanden sei, die mit Blick auf die anstehenden Entwicklungen dringend weiter entwickelt werden müsse. Man sah auch ganz klar die Dringlichkeit zügig zu handeln.

Daher hat sich die Dorf AG mit der Verwaltung zusammengesetzt um die notwendigen Informationen für ein Gutachten zusammenzustellen, das bis Ende September in Arnsberg vorliegen muss. Am Donnerstag den 11.07.2019 hat sich der Rat der Gemeinde Kirchhundem einstimmig für die Umwidmung des IKEK in INSEK für Kirchhundem und Welschen Ennest ausgesprochen. Das Gutachten kann somit auf den Weg gebracht werden. Zusätzlich wurde für Welschen Ennest einstimmig ein Betrag von 70.000,- € für das Haushaltsjahr 2020 bewilligt, der mit der Genehmigung des INSEK zu mindestens 50 % vom Land übernommen wird. Dieser Betrag soll zur Finanzierung des ersten INSEK Projekts eingesetzt werden. Dies wird die konkrete Planung des Quartiers Ortskern Welschen Ennest unter Beteiligung der Bürger sein. Auf dieser Grundlage schließen sich dann in den kommenden Jahren nach und nach konkrete Einzelmaßnahmen an.

Ich hoffe wir haben Sie alle ein wenig neugierig gemacht und wünschen uns wirklich sehr, dass dieses Zukunftsprojekt von allen Bürgern und vor allem von den jungen Bürgern des Ortes aktiv begleitet wird. **Denn den jungen Bürgern gehört die Zukunft die sich jetzt mitgestalten können.**

Das ganze wäre ohne die Aktivitäten und Beharrlichkeit der Dorf AG und Ihrer vielen Mitglieder nicht möglich. Das wurde uns bei allen Veranstaltungen an denen wir zur Vorbereitung teilgenommen haben immer wieder gespiegelt. Es gilt daher umso mehr sich durch eine Mitgliedschaft an der Dorf AG Impulse für Welschen Ennest **e. V.** (**eingetragen seit 08.07.2019**) solidarisch zu zeigen und die Zukunft aktiv mit zu gestalten.

Herzliche Grüße

Stephan Baumhoff (Schriftführer der Dorf AG Welschen Ennest e. V.)